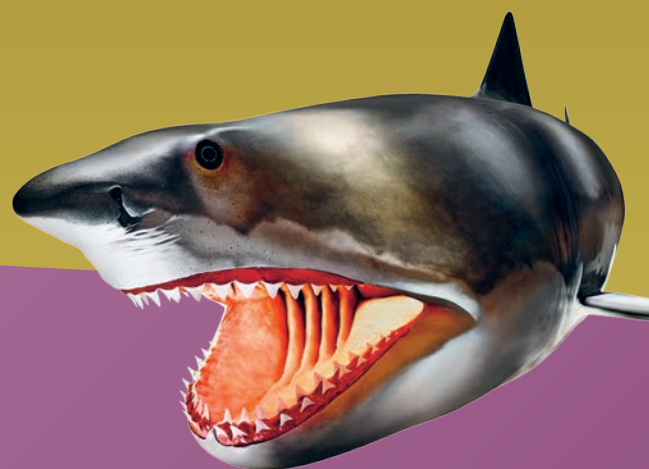


SCHULJAHR
2017/2018



OÖ.
LANDES
MUSEUM

Schauen Entdecken Begreifen.



KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMME
für Schule und Kindergarten.

Sehr GEEHRTE Pädagoginnen und Pädagogen!



Mag. Thomas Stelzer,
Landeshauptmann



Mag.^a Dagmar Ulm,
Bereichsleitung Ausstellungen
und Wissenschaftliche Dienste



Mag.^a Sandra Malez,
Referatsleitung Kunst-
und Kulturvermittlung

Das vorliegende Programmbuch bietet einen Überblick über die didaktischen Vermittlungsprogramme des Oberösterreichischen Landesmuseums im Schuljahr 2017/2018.

Die musealen Angebote sind auf Ihre Bedürfnisse in den Schulen, Kindergärten und Horten abgestimmt und sollen Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen. Deshalb werden

- Vermittlungsprogramme zu den Sonder- und Dauerausstellungen für die verschiedenen Schulstufen erarbeitet und auf der Museumsplattform der EduGroup angeboten.
Siehe: www.edugroup.at/praxis/portale/museumsplattform
- spezielle Informationsveranstaltungen für Pädagog/innen mit den Pädagogischen Hochschulen organisiert.
- didaktische Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung des Museumsbesuches kostenlos zur Verfügung gestellt.

In unserer Vermittlungsphilosophie stehen die Besucher/innen im Mittelpunkt: Die Angebote sind dialogisch und interaktiv aufgebaut. Bei den eingesetzten Materialien legen wir besonderen Wert auf eine Methoden- und Materialvielfalt. Um Lernen gut zu ermöglichen, ist es uns wichtig, dass viele Sinne der Besucher/innen angesprochen und aktiviert werden.

Jedes Jahr realisieren wir mit verschiedenen Partnerschulen Projekte, deren Ergebnisse in den Ausstellungen des Oberösterreichischen Landesmuseums integriert werden. Wir freuen uns 2018 auf zwei Schulprojekte im Rahmen der Ausstellungen „Zwischen den Kriegen. Oberösterreich 1918–1938“ im Schlossmuseum Linz und „Donaureise. Auf den Spuren von Inge Morath“ in der Landesgalerie Linz.

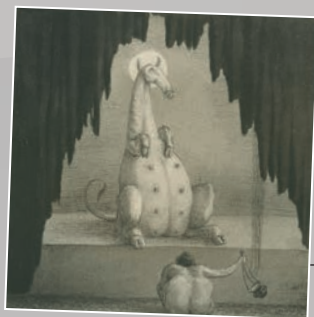
Wünsche, Anregungen und Ideen Ihrerseits sind herzlich willkommen und werden bei der Weiterentwicklung unserer Angebote gerne mitgedacht. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Herzlich willkommen im SCHULJAHR 2017/18

Das Team der Kulturvermittlung wünscht
Ihnen und Ihren Schüler/innen spannende,
lustvolle und atemberaubende Erlebnisse
im Oberösterreichischen Landesmuseum!

4

UNSERE PHILOSOPHIE



6/7

AUSSTELLUNGEN – KUNST

22/23

AUSSTELLUNGEN – NATUR



32/33

AUSSTELLUNGEN – KULTURGESCHICHTE

46

TERMINE UND ANMELDUNG



Unsere PHILOSOPHIE

Die dialogisch aufgebauten Vermittlungsrundgänge und Kreativworkshops werden für Schulen, Horte und Kindergärten angeboten. Um eine hohe Qualität gewährleisten zu können, werden Gruppen im Regelfall ab 16 Personen geteilt.

BESUCHER/INNEN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Das Museum legt großen Wert darauf, dass die Kulturvermittlungsangebote auf die Interessen, Bedürfnisse und das Vorwissen der Besucher/innen eingehen und das Publikum unabhängig von kulturellen, sozialen oder sonstigen Einschränkungen dort abholt, wo es gerade steht.

Museum — verspielt und anspruchsvoll

ViM — VORSCHULKINDER IM MUSEUM

Die Aktion Vorschulkinder im Museum wurde bereits 1979 ins Leben gerufen. Die Beschäftigung mit Kunst, Natur und Kultur fördert sowohl die Kreativität, als auch soziale und kommunikative Fähigkeiten vor allem bei Kindern. Mit den kostenlosen Programmen für Kindergärten und Vorschulen möchten wir bereits die jüngsten Besucher/innen für das Museum begeistern. Für welche Ausstellungen ViM Programme angeboten werden, entnehmen Sie den nächsten Seiten.

6–10 JÄHRIGE IM MUSEUM

Beim ersten Museumsbesuch stehen vor allem Kreativität, Spiel und Spaß am Programm: Speziell auf die Bedürfnisse von Volksschulkindern abgestimmte Konzepte zu den Ausstellungen stellen die Kinder und ihre Wahrnehmung in den Mittelpunkt. Ein Museum zum Greifen, Riechen, Fühlen oder Hören soll das jüngste Publikum begeistern.

10–14 JÄHRIGE IM MUSEUM

„Ist es schon wieder vorbei?“. Wir möchten die Schüler/innen fürs Museum begeistern, begleiten sie in der Auseinandersetzung mit Kunst, Natur und Kultur und schaffen Zugänge und Denkräume für eigene Ideen und Meinungen. Von den Römern bis zu zeitgenössischer Kunst finden sich Ausstellungen passend zu fast jedem Unterrichtsfach und Interessensschwerpunkt.

15–20 JÄHRIGE IM MUSEUM

Nicht nur die vielfältigen Sammlungen mit ihren spannenden Objekten sind ein unerschöpflicher Quell für inhaltliche Arbeit, auch die umfangreiche Bibliothek sowie zahlreiche Sonderausstellungen geben Stoff für selbstständiges Lernen und Forschen der Jugendlichen. Mit Sonderprojekten wie „Museum Backstage“ oder *KLASSE KUNST* nehmen wir zudem auch das Museum selbst zum Schwerpunkt, geben Einblicke in viele Bereiche der Museumsarbeit und stellen zeitgemäße Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit in den Mittelpunkt.

Museum — kreativ



WORKSHOP

Die Workshops ergänzen den Ausstellungsbesuch und sollen Raum für das eigene kreative Potenzial der Schüler/innen geben. Vermittlungsrundgang und Workshop dauern gemeinsam etwa zwei Stunden.

Treffpunkt der Kulturen

MUSEUM DER KULTUREN — EIN PROJEKT DES OÖ LANDESMUSEUM

Die „Gesellschaft zur Förderung des Oberösterreichischen Landesmuseums“ finanziert nicht nur wertvolle Ankäufe, sie unterstützt das Museum auch in seinen bildungspolitischen Aufgaben. Mit dem Projekt „Museum der Kulturen“ möchte das Oberösterreichische Landesmuseum mit Unterstützung der Förder/innen verstärkt seine interkulturelle Kompetenz in den Mittelpunkt rücken und damit auch auf gesellschaftliche Anforderungen reagieren.

Ziel des Projektes ist es, das Museum als Lernort zu etablieren und abseits von Sprach- oder sonstigen Barrieren, einem jungen Publikum zu öffnen. Angesprochen sind vor allem Schulen mit hohem Migrationsanteil bzw. Besucher/innen aus einkommensschwachen Familien.

Insgesamt gibt es ab Schulbeginn 1.000 Workshop-Freikarten für Schüler/innen zu den aktuellen Ausstellungen.

Kennwort „Treffpunkt der Kulturen“ bei der Anmeldung bekannt geben!



Das Team der Kulturvermittlung steht hier gerne bei der Zusammenstellung eines individuellen Programms beratend zur Verfügung.

DOWNLOAD VERMITTLUNGSKONZEPTE:

www.landesmuseum.at/kulturvermittlung/gruppen-schulen

8/9



**SPIELRAUM.
KUNST, DIE SICH VERÄNDERN LÄSST**

LANDESGALERIE LINZ
05.10.2017–14.01.2018



10/11

**ZWISCHEN DEN KRIEGEN.
KUNST IN OBERÖSTERREICH 1918–1938**

LANDESGALERIE LINZ
07.02.2018–06.05.2018

12/13

**ALFRED SEILAND.
IMPERIUM ROMANUM**

LANDESGALERIE LINZ
15.03.2018–26.08.2018



14/15

**DONAUREISE.
AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH**

LANDESGALERIE LINZ
24.05.2018–02.09.2018

16/17

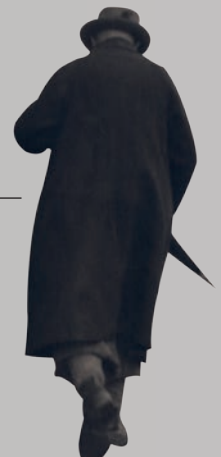
KUBIN-KABINETT 2018

LANDESGALERIE LINZ

VON MONSTERN UND TIEREN – ALFRED KUBINS BESTIARIUM
15.09.2017–28.01.2018

ALFRED KUBIN – ZWISCHEN DEN KRIEGEN
07.02.2018–06.05.2018

GEGEN DEN STROM – ALFRED KUBIN UND DAS ELEMENT WASSER
24.05.2018–02.09.2018



THEMA: Kunst

Über das Spielen, das Reisen und die Phantasie.

18



MUSEUM BACKSTAGE.
EINBLICKE IN DIE GRAFISCHE SAMMLUNG
LANDESGALERIE LINZ
FEBRUAR 2018–JUNI 2018



19

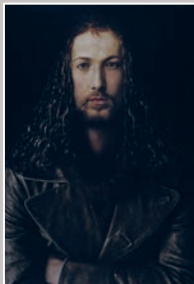
SKULPTURENPARK
LANDESGALERIE LINZ
APRIL 2018–JULI 2018

20



YOUNG@ART
LANDESGALERIE LINZ
25.11.2017–23.01.2018

PERSONALE GEWINNER/IN
03.02.2018–03.03.2018



21

KLASSE KUNST VI
LANDESGALERIE LINZ
05.10.2018–23.02.2019

Drehen — Schieben — Stecken: **SPIELEN!**

SPIELRAUM. KUNST, DIE SICH VERÄNDERN LÄSST LANDESGALERIE LINZ

Kunst zum Angreifen, ja geht das denn? Die Ausstellung zeigt 80 Werke von etwa 60 Künstler/innen einer ganz speziellen Kunstform, die in den 1960er- und 1970er Jahren ihren Höhepunkt hatte: variable, veränderbare Kunst, die zum Spielen, Bauen, Drehen, Schieben usw. einlädt. In einem eigenen Ausstellungsteil sind zudem auch Beispiele aus der Gegenwart zu sehen, die die Spiellust anregen.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den Vermittlungsrundgängen sind die Schüler/innen eingeladen – ganz professionell mit Handschuhen ausgestattet – einen Teil der ausgestellten Exponate spielerisch zu entdecken, sie umzugestalten und dabei irgendwie selbst auch zum Künstler, zur Künstlerin zu werden. Skulpturen, die man nur mit dem Kopf betritt, überdimensionale Bauklötze oder eine Modellstadt, die ganz nach den Vorstellungen der Schüler/innen wächst und sich verändert: Museum einmal ganz anders!

WORKSHOP

DAS KANN ICH AUCH! Veränderbare Kunstobjekte bauen; ab 6 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

SPIELPLATZ MUSEUM

Stecken, ziehen, schieben, stapeln, drehen, bauen: alles machen dürfen, was sonst im Museum überhaupt nicht und keinesfalls erlaubt ist.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 04.10.2017, 18 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 05.10.2017, 16 Uhr

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
05.10.2017
14.01.2018



Wenn die ANANAS Porträt sitzt ...

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. KUNST IN OBERÖSTERREICH 1918–1938 LANDESGALERIE LINZ

Begleitend zur zeitgeschichtlichen Ausstellung im Schlossmuseum Linz, die die Jahre zwischen 1918 und 1938 ins Visier nimmt, zeigt die Landesgalerie Linz einen Einblick in die Kunst dieser Zeit in Oberösterreich. Nur langsam fand die Moderne Eingang in das oberösterreichische Kunstschaffen und doch setzten sich Kunstströmungen wie die Neue Sachlichkeit in der Zwischenkriegszeit zunehmend durch.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Die Kunstvermittlung zu dieser Ausstellung steht ganz im Zeichen der „Malschulen“, die zwischen den Kriegen eine besondere Bedeutung hatten. Wie wurde damals Kunst unterrichtet, welche Techniken und Materialien kamen zum Einsatz und welchen Themen haben sich die Künstler/innen dieser Zeit zugewendet, was hat sie beeinflusst? Das und ähnliche Fragen werden in den Rundgängen und Workshops unter die Lupe genommen und ausprobiert. Begleitend zu dieser Thematik gibt es auch das KINDERZIMMER, einen interaktiven Raum speziell für junges Publikum.

WORKSHOP

DURCHGEPAUST UND ABGESTEMPELT: Drucktechniken; ab 8 Jahren

VOR- UND NACHBEREITUNG FÜR DEN UNTERRICHT

Die ergänzenden Materialien bereiten die Schüler/innen ideal auf den Ausstellungsbesuch vor, beziehungsweise enthalten zahlreiche Unterrichtsvorschläge, inhaltliche Impulse, Bildmaterial und Quellenhinweise, die je nach Unterrichtsschwerpunkten und zeitlichen Ressourcen vor und nach dem Museumsbesuch individuell eingesetzt werden können.

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

EINE ANDERE ZEIT Wie lebten Künstler/innen vor 100 Jahren, welche Materialien verwendeten sie? Viele Fragen werden im Rundgang und Malworkshop spielerisch beantwortet. Dabei schlüpfen die Kinder nicht nur in die Rolle eines Künstlers/ einer Künstlerin sondern machen auch eine Zeitreise in die Goldenen Zwanziger Jahre.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 06.02.2018, 18 Uhr, Schlossmuseum Linz

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 06.02.2018, 16 Uhr

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
07.02.2018
–
06.05.2018

TIPP

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938

Ausstellung, Schlossmuseum Linz, 07.02.2018–13.01.2019

Kombi-Ticket: Führungstarif (€ 3 pro Person) am ersten
Ausstellungsort bezahlen und eine Gratisführung am zweiten
Ausstellungsort dazu erhalten.



Sie kamen, sahen und VERSCHWANDEN!

ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM

LANDESGALERIE LINZ

In seinem Projekt beschäftigt sich der österreichische Fotograf Alfred Seiland mit den heute noch sichtbaren Spuren der römischen Antike vor allem rund um das Mittelmeer. Oft werden in seinen Bildern die Konflikte zwischen erhalten und zerstören und damit auch zwischen Geschichte und Moderne sichtbar.

Aus Anlass der oberösterreichischen Landesausstellung 2018, die sich auf die Spuren der Römer in Oberösterreich begibt, präsentiert die Landesgalerie Arbeiten aus der Werkserie „Imperium Romanum“ erstmals umfassend in Österreich.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Woher kamen die Römer, wann waren sie da, und warum sind sie wieder verschwunden? In den Vermittlungsrundgängen werden neben dem spielerischen Eintauchen in die Welt der Römer, die künstlerische Herangehensweise Alfred Seilands, sowie das spannende Feld der modernen Archäologie und der Umgang mit historischem Erbe thematisiert.

WORKSHOP

Die Details zu diesem Kreativworkshop werden bei der Informationsveranstaltung für Pädagog/innen vorgestellt.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 14.03.2018, 19 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 15.03.2018, 16 Uhr

TIPP

DIE RÜCKKEHR DER LEGION. RÖMISCHES ERBE IN OBERÖSTERREICH

OÖ Landesausstellung in Enns, Schlögen und Oberranna. www.landesausstellung.at

DAUERAUSSTELLUNG ARCHÄOLOGIE: RÖMERZEIT

Schlossmuseum Linz

Kombi-Ticket: Führungstarif (€ 3 pro Person) am ersten Ausstellungsort bezahlen und eine Gratisführung am zweiten Ausstellungsort dazu erhalten.

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
15.03.2018
—
26.08.2018



Neun Frauen, acht Länder, EIN FLUSS

DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH LANDESGALERIE LINZ

Die österreichische Fotografin Inge Morath, eine Pionierin der Dokumentarfotografie und erste Frau in der berühmten Fotoagentur Magnum, unternahm zwischen 1958 und 1994 ausgedehnte Reisen entlang der Donau. Die Ausstellung in der Landesgalerie Linz ist ein fotografischer Roadtrip quer durch Europa. Auf einer Länge von 2.800 Kilometern dokumentierten acht Künstlerinnen der Gegenwart ihre Sicht auf Menschen, Natur und Lebensthemen am Fluss und stellen sie den Arbeiten Inge Moraths gegenüber.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Flüsse und Gewässer an sich üben seit jeher große Faszination auf Künstler/innen aus. In den Vermittlungsangeboten zur Ausstellung wird dieses kostbare wie unberechenbare Element genauer beleuchtet. Neben seiner ästhetischen Schönheit, beschäftigen sich die Schüler/innen mit fotografischen Prozessen sowie mit spielerischen Experimenten rund um das Thema Wasser. Begleitend zur Ausstellung gibt es auch das KINDERZIMMER, einen interaktiven Raum speziell für junges Publikum.

WORKSHOP

Die Details zu diesem Kreativworkshop werden bei der Informationsveranstaltung für Pädagog/innen vorgestellt.

SCHULPROJEKT: DONAUREISE#LINZ

Im Linzer Stadtgebiet beträgt die Länge der Donau exakt 16,2 Kilometer. Diesen Abschnitt erforschen Schüler/innen und Schüler der Europaschule in Linz im Sommersemester 2018. Kreative Ergebnisse sind ab 21. Juni 2018 in der „Anderen Galerie“ in der Landesgalerie Linz zu sehen.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 23.05.2018

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 23.05.2018, 16 Uhr

TIPP

Mehr über das Kunstprojekt: www.danuberevisited.com

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
24.05.2018
—
02.09.2018



Der Meister mit der SPITZEN Feder

KUBIN-KABINETT 2017/2018

LANDESGALERIE LINZ

VON MONSTERN UND TIEREN – ALFRED KUBINS BESTIARIUM, Ausstellungsdauer: 15.09.2017–28.01.2018

ALFRED KUBIN – ZWISCHEN DEN KRIEGEN, Ausstellungsdauer: 07.02.2018–06.05.2018

GEGEN DEN STROM – ALFRED KUBIN UND DAS ELEMENT WASSER, Ausstellungsdauer: 24.05.2018–02.09.2018

Mit über 4.000 Arbeiten besitzt das Oberösterreichische Landesmuseum den weltweit größten Bestand an Werken des Zeichners und Illustrators Alfred Kubin. 2017 wurde das Kubin-Kabinett neu eröffnet und zeigt mehrmals im Jahr Thementausstellungen mit den faszinierenden Schätzen aus der „Kubinsammlung“.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den Vermittlungsrundgängen lernen die Schüler/innen den Zeichner Alfred Kubin näher kennen: Geschichten und Gerüchte rund um den „Magier von Zwickledt“ sowie Einblicke in sein abenteuerliches Leben lassen die Ausstellung lebendig werden. Dabei werden „Bestien“ gezähmt, Bilder mit Geräuschen zum Leben erweckt oder seine Werke zeitgenössischer Fantasy-Bildwelt gegenüber gestellt.

WORKSHOP

SCHWARZ AUF WEISS: Feder- und Rohrfederzeichnung auf Papier; ab 6 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

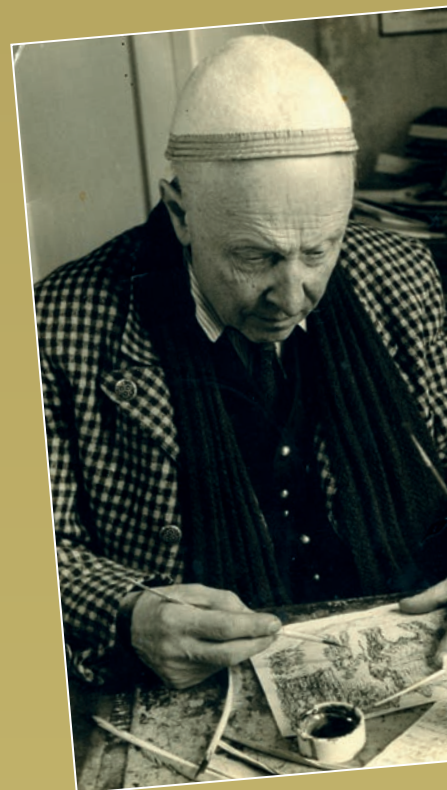
ALFRED KUBIN

Die Kinder tauchen ein in Kubins Zauberwelt. Angeregt von der Suche nach lustigen Tieren und seltsamen Geschöpfen, werden in der Kunstwerkstatt eigene ungeheuerliche Fantasiewesen kreiert.

TIPP

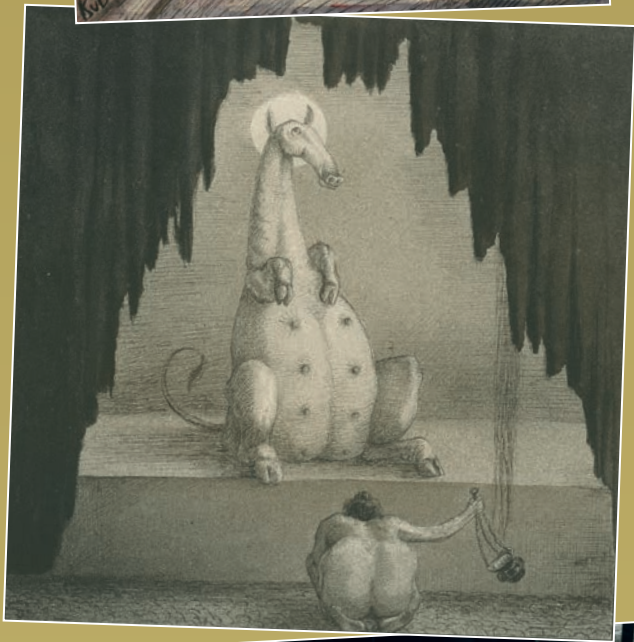
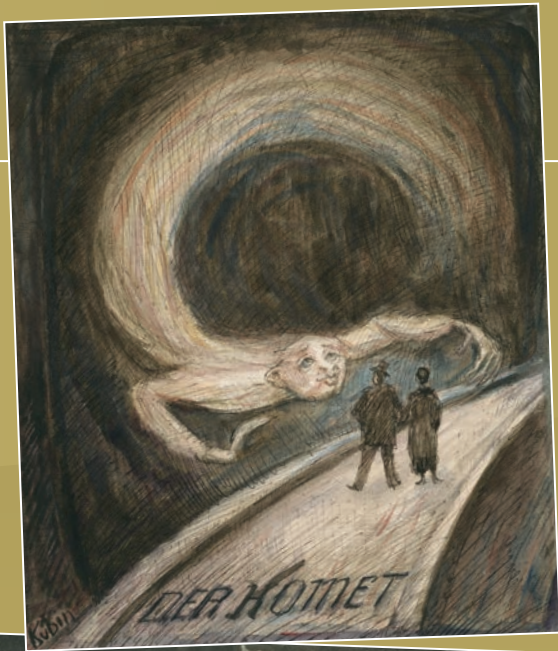
Ausflug zum Kubin-Haus nach Zwickledt

www.landesmuseum.at/de/standorte/kubin-haus-zwickledt.html



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

AUSSTELLUNGS
DAUER
—
SIEHE ÜBERSICHT
LINKE SEITE



Blick HINTER die Kulissen

ZEITRAUM
FEBRUAR 2018
JUNI 2018

MUSEUM BACKSTAGE. EINBLICKE IN DIE GRAFISCHE SAMMLUNG LANDESGALERIE LINZ

VERMITTLUNGSANGEBOT

Mit einem Blick hinter die Kulissen startet die Landesgalerie Linz 2018 ein Spezialprogramm für Jugendliche, das Einblicke in die vielseitige Museumsarbeit ermöglicht. Einmal pro Monat erfahren die Schüler/innen, welche Schätze in der Grafischen Sammlung bewahrt werden, wie überhaupt eine Ausstellung entsteht oder weshalb das Klima im Museum eine enorme Rolle spielt. Spannende Einblicke in die Arbeit von Museumsleuten, sowie in Bereiche, die Besucher/innen normalerweise nicht zu sehen bekommen!

TERMINE

DO, 15.2.2018: Einführung in die Grafische Sammlung

DO, 15.3.2018: Einblicke in die Grafische Sammlung: Druckgrafik

DO, 12.4.2018: Einblicke in die Grafische Sammlung: Papierrestaurierung

DO, 17.5.2018: Einblicke in die Grafische Sammlung: Historische Fototechniken

DO, 21.6.2018: Einblicke in die Grafische Sammlung: Moderne und zeitgenössische Fotografie

ACHTUNG: Begrenzte Teilnahme!



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

Kunst in 3D

ZEITRAUM
APRIL 2018
JULI 2018

SKULPTURENPARK LANDESGALERIE LINZ

Seit über 20 Jahren wird der Park rund um die Landesgalerie Linz als Skulpturenpark genützt und gibt einen Einblick in die zeitgenössische Skulptur in Oberösterreich.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Der Skulpturenpark setzt einen von außen gut sichtbaren Kontrapunkt zum historischen Museumsgebäude. Denn was im Museum oft untersagt, ist im Skulpturenpark Programm: In den Vermittlungsangeboten erobern die Schüler/innen die Welt der dreidimensionalen Kunst und begreifen Form und Material der Objekte wortwörtlich. Ganz nebenbei werden in einem kurzen Abstecher in die Kunstgeschichte auch noch die Unterschiede zwischen Skulptur und Plastik geklärt.

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

SKULPTURENPARK ALS ABENTEUERSPIELPLATZ?

Mit Augen, Ohren und Händen erobern die Kinder die Skulpturen im Freien und sind eingeladen, die Kunstwerke mit Seilen, Stoffen oder dem eigenen Körper kreativ zu erweitern.

ACHTUNG: Nur bei Schönwetter!



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

Zeig uns dein TALENT

YOUNG@ART
LANDESGALERIE LINZ

AUSSTELLUNGS
DAUER
25.11.2017
23.01.2018

EINZELAUSSTELLUNG
GEWINNER/IN
03.02.2018
03.03.2018

Jährlich findet Oberösterreichs größter Kunstwettbewerb für Kinder und Jugendliche, Young@Art, in der Landesgalerie Linz statt. Junge Künstler/innen zwischen 8 und 18 Jahren sind eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Vorgaben oder Einschränkungen gibt es nahezu keine.

Bei der Preisverleihung sind das Knistern und die Aufregung in der Luft beinahe greifbar. Denn es warten nicht nur Anerkennung für die künstlerische Leistung sondern auch zahlreiche Preise auf die jungen Künstler/innen. Ausgewählte Arbeiten der Gewinnerin oder des Gewinners werden als Hauptpreis in einer eigenen Ausstellung in der „Anderen Galerie“ der Landesgalerie Linz präsentiert.

VORSCHAU HERBST 2018

DETAILS UND BEWERBUNGSMODALITÄTEN: www.youngatart.at



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

Echt jetzt?

AUSSTELLUNGS
DAUER
05.10.2018
–
03.03.2019

KLASSE KUNST
LANDESGALERIE LINZ

KLASSE KUNST: seit fünf Jahren Ausstellung und gleichzeitig Vermittlungsformat, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richtet!

Jedes Jahr wird ein neues Thema aufgegriffen, im Mittelpunkt steht dabei jedoch die lustvolle Auseinandersetzung mit vor allem zeitgenössischer Kunst. In seiner sechsten Auflage hat sich **KLASSE KUNST** der Frage nach dem Wahren und Echten verschrieben: was bedeutet natürlich, was künstlich, echt oder gefälscht? Dabei wird ein Bogen von den Meistern der Kunstfälschungen bis zur skurrilen Welt der *Fake-News* gespannt.

VORSCHAU HERBST 2018

ERÖFFNUNG: 04.10.2018

PREVIEW FÜR PÄDAGOG/INNEN: 04.10.2018



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



24/25

**FLECHTEN –
FARBE, GIFT & MEDIZIN**
BIOLOGIEZENTRUM LINZ
04.11.2016–01.05.2018



26/27

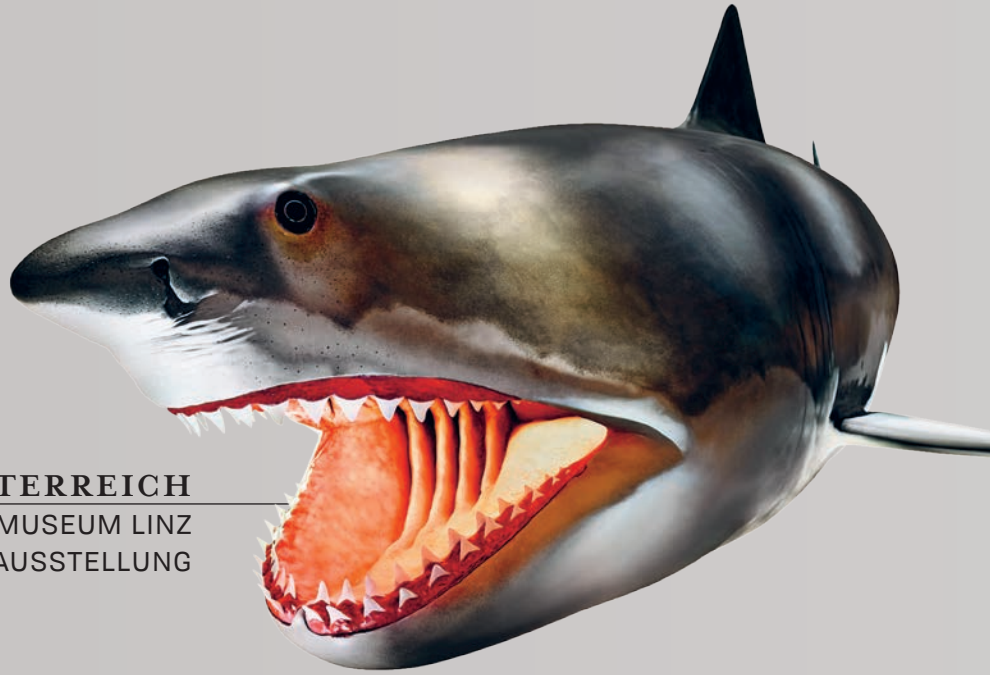
**„G'HUPFT WIA G'SPRUNGA“ –
HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN
IM BIOLOGIEZENTRUM LINZ**
BIOLOGIEZENTRUM LINZ
18.5.2018–01.05.2019

THEMA: Natur

Von zarten Pflänzchen bis zu großen Räubern.

28/29

NATUR OBERÖSTERREICH
SCHLOSSMUSEUM LINZ
DAUERAUSSTELLUNG



30/31

ÖKOPARK
BIOLOGIEZENTRUM LINZ
FRÜHLING/SOMMER 2018

Ein perfektes PAAR!

FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Flechten gibt es beinahe überall, ob vor unserer Haustür oder im Hochgebirge. Die einmalige Lebensgemeinschaft von Pilz und Alge schafft außergewöhnliche Eigenschaften, die sie selbst den extremsten klimatischen Bedingungen trotzen lässt. Ein perfektes Paar also. Flechten sind sprichwörtliche Lebenskünstler und Pioniere.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Manche von ihnen sehen aus wie plattgedrückte Kaugummis, andere wie Miniaturbüsche und es gibt sie in beinahe jeder Farbe, die man sich vorstellen kann. Die ansonsten sehr robusten Flechten reagieren jedoch sehr sensibel auf Luftverschmutzung und werden daher sogar für die Anzeige von Luftverunreinigungen eingesetzt.

Dass Flechten sogar als Nahrungsmittel für Mensch und Tier genutzt werden, in der Parfumerzeugung und vor allem als Heilmittel Verwendung finden, erfahren die Schüler/innen ebenfalls auf dieser abwechslungsreichen Entdeckungsreise durch die Welt der Flechten.

WORKSHOP

AEROFLECHT – RIECHT NICHT SCHLECHT!

Raumduft selbst komponieren; ab 6 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

AUF DER MAUER ...

Eine Burgmauer als Schauplatz faszinierenden Lebens: statt Burgfräulein und Ritter tummeln sich allerlei Tiere sowie bunte Flechten in den alten Gemäuern. Überlebenskünstler unter die Lupe genommen.



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

AUSSTELLUNGS
DAUER
04.11.2016
01.05.2018



Ein SCHRECK kommt selten allein!

„G'HUPFT WIA G'SPRUNGA“ –

HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Für die Dauer der Ausstellung ziehen Heuschrecken und einige ihrer nahen Verwandten in die Terrarien des Biologiezentrums Linz ein und geben Einblicke in die faszinierende Lebenswelt dieser Tiere.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den Vermittlungsrundgängen geht es um ein spielerisches Erkunden der Welt der Heuschrecken: Einige von ihnen sind Meister der Tarnung und als wandelnde Blätter oder Zweige beinahe unsichtbar. Auch die blitzschnellen Fangarme von Gottesanbeterinnen faszinieren und sind mindestens so furcht-einflößend wie der mikroskopische Anblick dieses Insekts. Und nicht zu vergessen, ist die Heuschrecke ja bekannt für ihre gigantische Sprungkraft und ihren rätselhaften „Gesang“. Denn wer weiß: Vielleicht spaziert bei einem Besuch sogar eine echte Stabheuschrecke den Arm entlang?

WORKSHOP

Die Details zu diesem Kreativworkshop werden bei der Informationsveranstaltung für Pädagog/innen vorgestellt.

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

HÜ-HÜPF

Haben Heuschrecken Ohren und wie genau entsteht das typische Zirpen dieses Insekts. In diesem Programm geht es vor allem um die musikalische Seite der verrückten kleinen Hüpfer.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 17.05.2018, 19 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 24.05.2018, 16 Uhr

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
18.05.2018
01.05.2019



Wie kommt ein HAIFISCHZAHN ins Gebirge?

NATUR OBERÖSTERREICH

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Die Ausstellung zeigt die Eigenarten oberösterreichischer Landschaften, ihre Entstehung und die Vielfalt ihrer Lebewesen. Mit Naturobjekten, Modellen, interaktiven Medien und sogar lebenden Tieren in Aquarien werden die unterschiedlichen Lebensräume anschaulich gemacht.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Staunen, Schauen und Entdecken stehen im Mittelpunkt der Vermittlungsangebote: Wie sah unsere Welt vor Millionen von Jahren aus, welche Tiere lebten damals bei uns, was kreucht und fleucht heute in unseren Wiesen und Wäldern. In informativen und gleichzeitig spielerischen Rundgängen und Workshops erforschen die Schüler/innen die Ausstellung, von der Kontinentalplattenverschiebung über Fossilienfunde bis hin zu Oberösterreichs Großlandschaften und seinen Lebewesen.

WORKSHOPS

ERTAPPT! Tierspurendruck; ab 6 Jahren

VORSICHT BISSIG! Haifischzahn-Amulett; ab 8 Jahren

ZIMMER ZU VERMIETEN! Insektenwohnung; ab 8 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

EIN HAI IN OBERÖSTERREICH?

Neugier und Forscherdrang sind gefragt, um Spuren, Überlebensstrategien und Lebensräume von Urzeithai, Biber & Co zu entdecken.

TIPP

Unterrichtsmaterialien „NATUR OBERÖSTERREICH“ zum Download
www.landesmuseum.at/de/kulturvermittlung/gruppen-schulen

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
—
DAUER
AUSSTELLUNG



Krabbler, KRIECHER, Wasserläufer

ÖKOPARK

BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Der Ökopark: das sind heimische Biotop e geballt auf einen Hektar Grund am Stadtrand von Linz. In dem Garten rund um das Biologiezentrum Linz wird gezeigt wie Lebensräume aussehen, damit sich eine möglichst große Artenvielfalt entwickeln kann.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Bei den Forschungsreisen durch den Park sind Augen und Ohren der Schüler/innen geschärft um die sichtbaren wie auch die unsichtbaren Schätze dieses Biotops zu entdecken: Welche Tiere und Pflanzen sind mit freiem Auge zu sehen, was versteckt sich in einer Wasserprobe aus dem Teich und welche Lebewesen sind ohne Lupe unsichtbar? Bei diesem Rundgang lernen die Schüler/innen heimische Flora und Fauna spielerisch kennen.

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

DER TEICH: EIN FASZINIERENDER LEBENSRAUM

Manche hört man, sieht sie aber nicht. Andere springen oder fliegen einem förmlich ins Gesicht und wieder andere leben völlig im Verborgenen. Mit geschärften Sinnen lernen die Kinder heimische Tiere und Pflanzen spielerisch kennen und schützen.

TERMINE

FORSCHERWOCHEN FÜR SCHULKLASSEN: 18.–28.09.2018

ACHTUNG: Begrenzte Teilnahme!

TIPP

NATUR AUF TOUR

Mit „Natur auf Tour“ wurde ein einzigartiges Naturvermittlungsprojekt ins Leben gerufen, das sich bereits seit einigen Jahren starker Beliebtheit erfreut. Unter Anleitung von Biologen werden lebende Tiere in Schulklassen betreut, die Beobachtungen daraus werden durch einen abschließenden Workshop im Biologiezentrum Linz vertieft!

ELEMENTARSTUFE

PRIMARSTUFE

UNTERSTUFE

OBERSTUFE



AUSSTELLUNGS
DAUER
FRÜHLING 2018
—
SOMMER 2018





34/35

**WIR SIND OBERÖSTERREICH!
ENTDECKEN, STAUNEN, MITMACHEN**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
02.04.2017–07.01.2018

36/37

**ZWISCHEN DEN KRIEGEN.
OBERÖSTERREICH 1918–1938**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
07.02.2018–13.01.2019



38/39

KRIPPEN AUSSTELLUNGEN

SCHLOSSMUSEUM LINZ
03.12.2017–02.02.2018

40/41

**SCHLOSSGESCHICHTE
IN DEN SAMMLUNGEN**

SCHLOSSMUSEUM LINZ
DAUERAUSSTELLUNG



THEMA: Kultur- geschichte

Von der Urgeschichte bis zum Wirtschaftswunder.

42/43

TECHNIK OBERÖSTERREICH
SCHLOSSMUSEUM LINZ
DAUERAUSSTELLUNG



44

**ARCHÄOLOGIE
URGESCHICHTE**
SCHLOSSMUSEUM LINZ
DAUERAUSSTELLUNG

45

**ARCHÄOLOGIE
RÖMERZEIT**
SCHLOSSMUSEUM LINZ
DAUERAUSSTELLUNG



Entdecken, STAUNEN und Mitmachen

WIR SIND OBERÖSTERREICH!

ENTDECKEN, STAUNEN, MITMACHEN

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Fantasievoll, erfinderisch oder abenteuerlustig: Viele Persönlichkeiten Oberösterreichs wurden durch ihre Entdeckungen und Kreativität bis weit über die Grenzen des Landes berühmt. Insgesamt werden in der Ausstellung 26 Personen aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft vom Mittelalter bis in die Gegenwart vorgestellt.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Vom Erfinder des „Eternits“, dem Entwickler modernster Feuerwehrfahrzeuge bis hin zur Gräfin, die die Heilkraft der Natur erforschte, führt der Vermittlungsrundgang zu schillernden Figuren der oberösterreichischen Geschichte. Ein Rundgang der zum Mitmachen und selber Entdecken einlädt und auch die vertiefenden, interaktiven Stationen der Ausstellung einbindet.

WORKSHOP

DEINE BOTSCHAFT AN OBERÖSTERREICH! Schreibwerkstatt; ab 6 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

MOMENTE DES STAUNENS

„Worin bin ich hervorragend, was kann ich besonders gut?“ Eine spielerische Annäherung an die eigenen Talente der Kinder, um zu erkennen, dass jede/r Einzelne seine/ihre Spuren in der Geschichte hinterlassen kann.

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
01.04.2017
07.01.2018



Eine ZEITREISE ...

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Die zeitgeschichtliche Sonderausstellung nimmt die Jahre von November 1918 bis März 1938 als Eckpunkte und zeigt die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Entwicklungen des Landes Oberösterreich in der Zwischenkriegszeit.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den speziell ausgearbeiteten Vermittlungsmodulen werden einzelne Themenblöcke der Ausstellung herausgegriffen und bearbeitet: Wie zum Beispiel die technischen und industriellen Entwicklungen dieser Zeit, politische Veränderungen, das Alltagsleben oder auch die heimkehrenden Soldaten des ersten Weltkrieges sowie der Anschluss Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland 1938.

WORKSHOP

GESCHICHTSWERKSTATT

In dem in Zusammenarbeit mit Studierenden der Johannes Kepler Universität entwickelten „Denkraum“ werden Denkprozesse angestoßen und Fragen zur Zwischenkriegszeit diskutiert.

VOR- UND NACHBEREITUNG FÜR DEN UNTERRICHT

Die ergänzenden Materialien bereiten die Schüler/innen ideal auf den Ausstellungsbesuch vor, beziehungsweise enthalten viele Unterrichtsvorschläge, inhaltliche Impulse, Bildmaterial und Quellenhinweise, die je nach Schwerpunkten und zeitlichen Ressourcen vor und nach dem Museumsbesuch individuell eingesetzt werden können

SCHULPROJEKT: BLICK ZURÜCK

Im Vorfeld beschäftigten sich die Schüler/innen mit den Lebensumständen in Oberösterreich in der Zeit um 1918. Ihre Eindrücke wurden in kreativ-künstlerischer Weise verarbeitet und in die Ausstellung integriert. Zusätzlich können laufend Werke von anderen Schüler/innen eingereicht werden. Details: www.landesmuseum.at/de/kulturvermittlung/gruppen-schulen

TERMINE

ERÖFFNUNG: 06.02.2018, 18 Uhr

INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 08.02.2018, 16 Uhr

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

AUSSTELLUNGS
DAUER
07.02.2018
–
13.01.2019

TIPP

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. KUNST IN OBERÖSTERREICH
1918–1938

Ausstellung, Landesgalerie Linz, 07.02.2018–06.05.2018

Kombi-Ticket: Führungstarif (€ 3 pro Person) am ersten
Ausstellungsort bezahlen und eine Gratisführung am
zweiten Ausstellungsort dazu erhalten.



Alle Jahre WIEDER ...

KRIPPENAUSSTELLUNGEN

WEIHNACHTEN IM SPIEL

TRADITIONELLE KRIPPENAUSSTELLUNG

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Seit Jahrhunderten werden liebevoll Krippen gebaut um das Geschehen rund um Weihnachten zu inszenieren. Die Ausstellung spannt einen Bogen durch die Krippenkunst Oberösterreichs. Gezeigt werden Kirchen- und Landschaftskrippen, aber auch Krippen für den privaten Haushalt mit geschnitzten, modellierten oder gemalten Figuren.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den Rundgängen werden die Schüler/innen vom Stern geleitet, denn der Stern über Bethlehem gab auch den Weisen aus dem Morgenland Orientierung. Gemeinsam werden die vielschichtigen Krippenfiguren sowie ihre Bedeutung erforscht, dabei erhalten die Schüler/innen ganz nebenbei auch spannende Einblicke in Handwerkstraditionen sowie in das Alltagsleben der Menschen.

WORKSHOP

ALLE JAHRE WIEDER – Krippen bauen; ab 6 Jahren

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

KRIPPEN – ALLE JAHRE WIEDER ...

Gesucht wird die Lieblingskrippe: Und natürlich werden viele Geschichten erzählt, von der Herbergssuche und der Geburt des Jesuskindes bis zu Geschichten von „Stacherl“ und „Jucheissa“, zwei traditionellen Krippenfiguren.

TERMINE

ERÖFFNUNG: 02.12.2017, 17 Uhr

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR PÄDAGOG/INNEN: 30.11.2017, 16 Uhr

VORSCHAU

Die Krippenausstellung ist auch 2018/19 wieder vom ersten Adventsonntag bis Lichtmess im Schlossmuseum Linz zu sehen.



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

AUSSTELLUNGS
DAUER
03.12.2017
02.02.2018



KAISER, *König*, *Edelmann*

SCHLOSSGESCHICHTE IN DEN SAMMLUNGEN SCHLOSSMUSEUM LINZ

Zunächst nur als Holzburg gebaut, wurde aus dem Linzer Schloss im Laufe des Mittelalters eine stattliche Burg aus Stein. Unter Kaiser Friedrich III. wird sie kurzfristig sogar zur Residenz des Heiligen Römischen Reiches, sie wurde umgebaut, verbrannte nahezu, war Gefängnis und Kaserne und beherbergt heute ein Museum für Kultur- und Kunstgeschichte.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Welche Geschichten verbergen sich hinter alten Schlossgemäuern, Ritterhelmen und einem geheimnisvollen Wappenstein? Die Schüler/innen tauchen ein in die glanzvolle Welt von Kaiser Friedrich III. und seiner Gattin Eleonore. Auch die unterschiedlichen Berufe im Schloss früher und heute werden dabei unter die Lupe genommen: Denn wer weiß schon was ein Kucheltürhüter, ein Mundschenk, Restaurator oder ein Aquariumsbeauftragter genau macht?

ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

RITTER – DAS LEBEN KAISER FRIEDRICHS UND SEINER ELEONORE AUF DER LINZER BURG

Wie sah das Leben auf einer mittelalterlichen Burg aus? Spielerisch wird das kaiserliche Leben am Hof sowie die faszinierende Welt der Ritter unter die Lupe genommen.

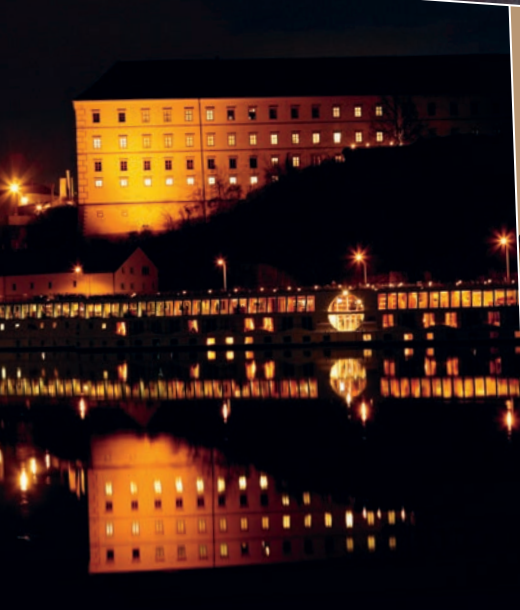
SCHATZSUCHE IM SCHLOSSMUSEUM

Mit Schatzkarten ausgerüstet beginnt ein lustiger und spannender Streifzug durch das Schloss. Und wer weiß, vielleicht wird dabei auch ein Schatz entdeckt?

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



AUSSTELLUNGS
DAUER
—
DAUER
AUSSTELLUNG



Zurück in die ZUKUNFT

TECHNIK OBERÖSTERREICH SCHLOSSMUSEUM LINZ

Die Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums umfasst rund 30.000 Objekte und zu ihren Highlights zählen zum Beispiel eine große Scheibenelektroverschneidemaschine von 1794, die „Bröselmaschine“ – eine Art „mechanischer Computer“ für Webmuster – oder die kleinste funktionierende Dampfdreschmaschine der Welt.

VERMITTLUNGSANGEBOT

Im Mittelpunkt der Vermittlungsangebote stehen kooperatives und forschendes Lernen: richtig spannende Objekte z.B. aus den Bereichen Astronomie, Medizin, Kommunikationstechnologie oder dem sogenannten „Museum Physicum“, lassen die Geschichte der Technik lebendig werden. Mit Projektionen, Filmen oder Geräuschen werden lustige und kuriose Geschichten hinter den Ausstellungsstücken sichtbar gemacht. Zugleich stellen die Schüler/innen gemeinsam Verbindungen zur zukünftigen Lebenswelt her: Wie werden wir uns in Zukunft ernähren, womit werden wir uns fortbewegen, uvm.?



WORKSHOPS

WIE FUNKTIONIERT DAS? Batterien oder Rückstoßantrieb selber bauen; ab 6 Jahren
DIE STADT DER ZUKUNFT. Modellstadt bauen; ab 13 Jahren

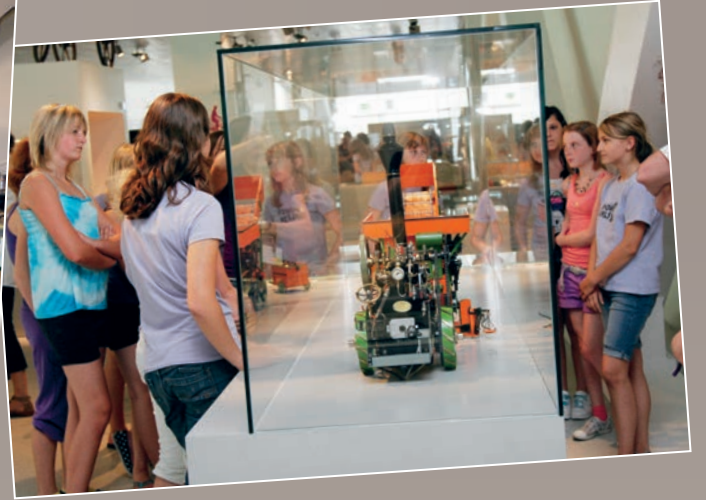
ViM – VORSCHULKINDER IM MUSEUM

EINE ZEITREISE DURCH DIE TECHNIKGESCHICHTE

Warum können Raketen fliegen, wozu braucht man einen alten Traktor oder was macht ein Fön im Museum? Viele Fragen und fast so viele Antworten!

ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

AUSSTELLUNGS
DAUER
—
DAUER
AUSSTELLUNG



Nix ist FIX

AUSSTELLUNGS
DAUER
—
DAUER
AUSSTELLUNG

ARCHÄOLOGIE.URGESCHICHTE

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Urlange her und trotzdem urspannend: In der Ausstellung zur Ur- und Frühgeschichte sind die bedeutendsten und kostbarsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit zu sehen.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In den Vermittlungsrundgängen bekommen die Schüler/innen Einblicke in die archäologische Arbeit als moderne Wissenschaft, aber auch als ein Forschungsbereich mit viel Interpretationsspielraum.

Nix ist fix! Waren die Jäger und Sammler der Steinzeit vielleicht doch Jägerinnen? Zumindest weiß man heute sicher, dass es sich beim eisenzeitlichen „Fürst von Mitterkirchen“ um eine Fürstin handelte. Viele anschauliche Objekte zum Angreifen, wie Steinbeil, Drillbohrer oder Felle stellen das Riechen, Tasten und Fühlen in den Mittelpunkt und geben den Schüler/innen einen lebendigen Eindruck dieser Zeit.

WORKSHOP

ES BRENNT! Töpfern, wie in der Steinzeit, bei Schönwetter die Kunst des Feuermachens; ab 6 Jahren



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------

Her mit dem ZAUBERTRANK

AUSSTELLUNGS
DAUER
—
DAUER
AUSSTELLUNG

ARCHÄOLOGIE.RÖMERZEIT

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Nicht erst Asterix und Obelix haben die Römer in jedes Kinderzimmer gebracht. Das römische Leben, ihre Kultur sowie ihr Triumphzug quer durch Europa und darüber hinaus sind ein Dauerbrenner beim Museumspublikum.

VERMITTLUNGSANGEBOT

In der Ausstellung sind zahlreiche Fundstücke zu sehen, die über das Soldatenleben, ihre militärischen Errungenschaften sowie den römischen Alltag erzählen. Gab es im antiken Rom Pizza, wie wickelt man eine Toga oder worauf haben Schulkinder geschrieben? In den Vermittlungsrundgängen werden Kultur, Alltagsleben, Religion und besonders römische Errungenschaften, die mit den Römern nach Oberösterreich kamen, spielerisch in den Mittelpunkt gestellt.

WORKSHOP

MUSAICUM – buntes Mosaik legen; ab 6 Jahren

TIPP

DIE RÜCKKEHR DER LEGION. RÖMISCHES ERBE IN OBERÖSTERREICH

OÖ Landesausstellung in Enns, Schlögen und Oberranna, www.landesausstellung.at

ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM, Ausstellung, Landesgalerie Linz, 15.03.2018–26.08.2018

Kombi-Ticket: Führungstarif (€ 3 pro Person) am ersten Ausstellungsort bezahlen und eine Gratisführung am zweiten Ausstellungsort dazu erhalten.



ELEMENTARSTUFE	PRIMARSTUFE	UNTERSTUFE	OBERSTUFE
----------------	-------------	------------	-----------



48

KINDERKULTURWOCHE

13.10.2017–23.10.2017

48

SCHULE SCHAUT MUSEUM

AKTIONSTAG AM 07.03.2018



49

TERMINE FÜR PÄDAGOG/INNEN



THEMA: Auf einen Blick

Von Terminen und anderen Informationen.



50

INFORMATION UND ANMELDUNG

51

ADRESSEN UND KONTAKTE



Aktionen für JUNGES Publikum

KINDERKULTURWOCHE

13.10.–23.10.2017

Fast 30 Linzer Kultureinrichtungen laden bereits zum fünften Mal zur Kinderkulturwoche ein. Zehn Tage buntes Kulturprogramm für alle Altersgruppen. Das Oberösterreichische Landesmuseum bietet in diesem Zeitraum in der Landesgalerie Linz und im Schlossmuseum Linz spezielle Rundgänge und Workshops zu ermäßigten Sondertarifen an.

PROGRAMM LANDESGALERIE LINZ

VON TIEREN UND MONSTERN – ALFRED KUBINS BESTIARIUM
SPIELRAUM. KUNST, DIE SICH VERÄNDERN LÄSST

PROGRAMM SCHLOSSMUSEUM LINZ

DAS SCHLOSSMUSEUM UND SEINE SAMMLUNGEN
WIR SIND OBERÖSTERREICH! – ENTDECKEN, STAUNEN, MITMACHEN

Programmdetails und Termine unter www.kinderkulturwoche.linz.at

SCHULE SCHAUT MUSEUM

AKTIONSTAG AM 07.03.2018, 9–14 UHR

Beim Aktionstag „Schule schaut Museum“ empfängt das Oberösterreichische Landesmuseum wissbegierige Schüler/innen und engagierte Pädagog/innen mit kostenlosen Vermittlungsprogrammen zum Hineinschnuppern! Bereits zum neunten Mal startet die österreichweite Bildungsoffensive an allen drei Linzer Museumsstandorten voll durch.

ACHTUNG: begrenzte Teilnahme!

PROGRAMM LANDESGALERIE LINZ

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. KUNST IN OBERÖSTERREICH 1918–1938

PROGRAMM SCHLOSSMUSEUM LINZ

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938
NATUR OBERÖSTERREICH
TECHNIK OBERÖSTERREICH

PROGRAMM BIOLOGIEZENTRUM LINZ

FLECHTEN – FARBE, GIFT & MEDIZIN



Termine für PÄDAGOGINNEN und PÄDAGOGEN

Jeweils am Beginn einer Ausstellung gibt es speziell für Pädagog/innen eine Informationsveranstaltung, in der die einzelnen Kulturvermittlungsprogramme kombiniert mit einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung, vorgestellt werden. Diese Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich statt und werden als Fortbildungsveranstaltungen angerechnet. Teilnehmer/innen, die eine Reiserechnung legen, müssen sich in die während der Veranstaltung aufliegende Teilnehmerliste eintragen.

05.10.2017, 16 Uhr

SPIELRAUM. KUNST, DIE SICH VERÄNDERN LÄSST, Landesgalerie Linz

Veranstaltungsnummer: 27F7KMP051

30.11.2017, 16 Uhr

KRIPPENAUSSTELLUNG, Schlossmuseum Linz

Veranstaltungsnummer: 27F7KMP052

25.01.2018, 18 Uhr

SOIRÉE FÜR PÄDAGOG/INNEN, VORSTELLUNG DER JAHRESPROGRAMME 2018, Offenes Kulturhaus

Veranstaltungsnummer 27F8KMP002

06.02.2018, 16 Uhr

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. KUNST IN OBERÖSTERREICH 1918–1938, Landesgalerie Linz

Veranstaltungsnummer: 27F8KMP005

08.02.2018, 16 Uhr

ZWISCHEN DEN KRIEGEN. OBERÖSTERREICH 1918–1938, Schlossmuseum Linz

Veranstaltungsnummer: 27F8KMP006

15.03.2018, 16 Uhr

ALFRED SEILAND. IMPERIUM ROMANUM, Landesgalerie Linz

Veranstaltungsnummer: 27F8KMP007

23.05.2018, 16 Uhr

DONAUREISE. AUF DEN SPUREN VON INGE MORATH, Landesgalerie Linz

Veranstaltungsnummer: 27F8KMP008

24.05.2018, 16 Uhr

G'HUPFT WIA G'SPRUNGA – HEUSCHRECKEN UND IHRE VERWANDTEN IM BIOLOGIEZENTRUM LINZ,

Biologiezentrum Linz

Veranstaltungsnummer: 27F8KMP009



Information UND Anmeldung

ANMELDUNG GRUPPEN: Bitte melden Sie sich spätestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin an.

ANMELDUNG ViM: Die Anmeldung startet immer zu Semesterbeginn für das folgende Schulsemester.

ACHTUNG: begrenzte Teilnahme!

Bitte melden Sie Ihre Gruppe immer beim entsprechenden Veranstaltungsort an!

KULTURVERMITTLUNG IN DER LANDESGALERIE LINZ

Anmeldung: Di–Fr, 9–13 Uhr

Gerlinde Roth, T: +43 (0)732/7720-52222, kulturvermittlung@landesmuseum.at

KULTURVERMITTLUNG IM SCHLOSSMUSEUM LINZ

Anmeldung: Mo–Fr, 7.30–12 Uhr

Marietta Stauber oder Silvia Strohmayer, T: +43 (0)732/7720-523-46 oder -47, schloss@landesmuseum.at

KULTURVERMITTLUNG IM BIOLOGIEZENTRUM LINZ

Anmeldung: Di–Fr, 9–13 Uhr

Renate Taubner oder Anita Pertlwieser, T: +43 (0)732/7720-52100, bio.portier@landesmuseum.at

PREISE PRO PERSON

Schulklassen freier Eintritt
Hortgruppen € 1
Führung 1 Stunde € 3
Führung 1,5 Stunden € 4
Workshop (1 Stunde) und Führung (1 Stunde) € 5
Begleitpersonen freier Eintritt

ABMELDUNG/STORNOKOSTEN

3 Tage vor der Veranstaltung € 25
am Tag der Veranstaltung € 35

FÜHRUNGSINTERVALL: zur vollen und halben Stunde

Schulklassen und Gruppen, die unsere Häuser ohne Kunstvermittlung besuchen möchten, sind herzlich willkommen. Sie werden gebeten, ihren Besuch bei uns zwei Wochen vorher anzumelden, damit wir einen störungsfreien Ablauf für alle Besucher/innen unserer Häuser organisieren können.

BUSAKTION SCHULE UND MUSEUM

Nutzen Sie die geförderten Busfahrten für einen Besuch im Oberösterreichischen Landesmuseum.

Kontaktieren Sie dafür die Kulturdirektion unter T: +43 (0)732/7720-15643

Die verschiedenen Kulturvermittlungsangebote des Oberösterreichischen Landesmuseums sind auch auf der Website www.landesmuseum.at zu finden.



KULTUR-, NATUR- UND KUNSTGESCHICHTE, SONDERAUSSTELLUNGEN

A-4020 Linz / Schlossberg 1
T +43(0)732/7720-52300
F +43(0)732/7720-252199
schloss@landesmuseum.at
www.landeshmuseum.at



MODERNE UND ZEIT-GENÖSSISCHE KUNST, SONDERAUSSTELLUNGEN

A-4010 Linz / Museumstraße 14
T +43(0)732/7720-52200
F +43(0)732/7720-252199
galerie@landesmuseum.at
www.landeshmuseum.at



NATURWISSENSCHAFTLICHE AUSSTELLUNGEN

A-4040 Linz / J.W.-Klein-Straße 73
T +43(0)732/7720-52100
F +43(0)732/7720-252199
bio-linz@landesmuseum.at
www.landeshmuseum.at

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag von 10 bis 21 Uhr, Montag geschlossen
Zusätzliche Besuchszeiten auf Anfrage für Schulen, Kindergärten und Horte.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Land Oberösterreich / Oberösterreichisches Landesmuseum, Museumstraße 14, 4010 Linz; Für den Inhalt verantwortlich / Wissenschaftliche Direktorin: Gerda Ridler, Kaufmännischer Direktor: Walter Putschögl, Bereichsleiterin Ausstellungen und Wissenschaftliche Dienste: Dagmar Ulm, Referatsleitung Kunst- und Kulturvermittlung: Sandra Malez, Konzeption und Redaktion: Dagmar Höss, Astrid Hofstetter, Sandra Malez, Gestaltung: Studio Kehrer, Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden, Fotonachweise/Bildrechte: Seite 3: Ausstellungsansicht „Kunterbunt – KLASSE KUNST zum Thema Farbe“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Alfred Kubin „Adoration“ um 1900/01, © Eberhard Spangenberg / Bildrecht, Wien, 2018, Besucherin im Biologiezentrum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum, Besucher/innen im Schlossmuseum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 5: Ausstellungsansicht „KLASSE KUNST in 3D“ © Foto: Andreas Röbl, Besucher im Schlossmuseum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 6–7: Ausstellungsansichten „Spielraum. Kunst die sich verändern lässt“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Alfred Kubin „Sitzendes Mädchen“ 1928 © Foto: Oö. Landesmuseum, Alfred Seiland „Umm Qais, Jordanien“ 2009 © Foto: Alfred Seiland, Inge Morath, „Österreich. Bei Wien.“ 1958 © Inge Morath Foundation / Magnum Photos / Agentur Focus, Alfred Kubin © Foto: Oö. Landesmuseum, Alfred Haberpointner „Gewichtung“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Marlene Lerperger „Tradition“ © Foto: Oö. Landesmuseum / Alexandra Bruckböck, Dorothee Golz „A.D.“ 2006, Chromogener Farbbzug (C-Print) © Bildrecht, Wien, 2018; Seite 8–9: Ausstellungsansichten „Spielraum. Kunst die sich verändern lässt“ © Foto: Andreas Röbl; Seite 10–11: Paul Ikraht „Sitzendes Mädchen“ 1928 © Foto: Oö. Landesmuseum, Herbert Ploberger „Ananasstilleben“ vor 1929 © Foto: Bildrecht, Wien, 2018, Karl Rössing „Mein Vorurteil gegen diese Zeit“ 1932/1984 © Foto: Oö. Landesmuseum, Margret Bilger „Wasserweib“ um 1938 © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 12–13: Alfred Seiland „Umm Qais, Jordanien“ 2009, „Jupiter Tempel, Damaskus, Syrien“ 2011, „Side, Türkei“ 2011, „Tarragona, Spanien“ 2013, © Foto: Alfred Seiland; Seite 14–15: Jessica Dimmock „o.T.“ aus der Serie „Untitled“, 2014 © Jessica Dimmock, Inge Morath „Österreich. Bei Wien.“ 1958 © Inge Morath Foundation / Magnum Photos / Agentur Focus, Ami Vitale „In motion“ 2014 © Ami Vitale, Claire Martin „River Boys“ 2014 © Claire Martin; Seite 16–17: Alfred Kubin „Der Komet“ 1938, © Eberhard Spangenberg / Bildrecht, Wien, 2018, Alfred Kubin „Adoration“ um 1900/01, © Eberhard Spangenberg / Bildrecht, Wien, 2018, „Alfred Kubin – Zwickledt“, Fotos: Oö. Landesmuseum; Seite 18: Grafische Sammlung, Fotos: Christina Schilömlcher; Seite 19: Alfred Haberpointner „Gewichtung“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Skulpturenpark, Fotos: © Oö. Landesmuseum; Seite 20: Young@Art Preisverleihung, Fotos: © Andreas Röbl; Seite 21: Dorothee Golz „A.D.“ 2006, Chromogener Farbbzug (C-Print) © Bildrecht, Wien, 2018, Besucher in der Landesgalerie © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 22–23: Ausstellungsansicht „Flechten – Farbe, Gift & Medizin“, © Foto: Andreas Röbl, „Confused Grasshopper“ © M. Cole, Ausstellungsansicht „Natur Oberösterreich“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 24–25: Ausstellungsansichten „Flechten – Farbe, Gift & Medizin“, © Foto: Andreas Röbl, „Finger-Scharlachflechte“ © Foto: Heiko Bellmann; Seite 26–27: „Confused Grasshopper“ © M. Cole, „Rottflügelige Schnarrschrecke“ © G. Wöss, „Chorthippus dorsatus“ © M. Sehnal, „Nordische Gebirgsschrecke auf Landkartenflechte“ © Heiko Bellmann; Seite 28–29: Ausstellungsansichten „Natur Oberösterreich“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 30–31: Ökopark © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 32–33: Gondel der Feuerkogelbahn, Ebensee 1930er © Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv, Krippenfigur © Foto: Oö. Landesmuseum, „Eleonore von Portugal“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Ausstellungsansichten „Technik Oberösterreich“ © Foto: Oö. Landesmuseum, „Mittelnöolithische Frauenstatuette“ © Foto: Oö. Landesmuseum, „Jupiter-Altar“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 34–35: Ausstellungsansichten „Wir sind Oberösterreich“, © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 36–37: Gondel der Feuerkogelbahn, Ebensee 1930er © Foto: Oberösterreichisches Landesarchiv, Fotosammlung, Luftschiff „Graf Zeppelin“ über Linz © Foto: Archiv der Stadt Linz, Fotosammlung, Kürbiserte in Ort im Innkreis, 1930er © Foto: Peter Fußl, Die gefällte „Riedl-Eiche“ in Lindham, Walding 1932 © Foto: Heidemarie Rosenauer, Wintersport © Foto: Harald Marschner; Seite 38–39: Krippenfigur © Foto: Oö. Landesmuseum, Ausstellungsansichten „Krippenausstellung im Schlossmuseum Linz“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 40–41: „Eleonore von Portugal“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Thomas Dialer „Ansicht des brennenden Landhauses und der Schlosskaserne“, 1800 © NORDICO Stadtmuseum Linz, Außenansicht Schlossmuseum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 42–43: Ausstellungsansichten „Technik Oberösterreich“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 44: „Hallstattzeitlicher Goldhalsreifen von Uttendorf“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Archäologische Untersuchung unter Wasser: Taucher beim Feinabbau von Kulturschichten © Foto: Amt für Städtebau der Stadt Zürich, „Hallstattzeitliche Fibel“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 45: „Öllampe mit Christus-Symbol“ © Foto: Oö. Landesmuseum, Ausstellungsansichten „Dauerausstellung: Römerzeit“ © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 46–47: Dr. Bubble in der Landesgalerie Linz © Foto: Andreas Röbl, Bub im Biologiezentrum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum, Besucherinnen im Schlossmuseum Linz © Foto: Oö. Landesmuseum, Besucher/innen in der Landesgalerie Linz, © Foto: Cornelia Commenda; Seite 48–49: Besucher/innen im Oö. Landesmuseum, © Foto: Oö. Landesmuseum; Seite 50–51: „Confused Grasshopper“ © M. Cole. Das Oberösterreichische Landesmuseum hat sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzurufen. Bei Bildern, deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an das Oberösterreichische Landesmuseum zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Museumsführer und zur Geschichte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Schauen Entdecken Begreifen. Kulturvermittlungsprogramme für Schulen und Kindergarten 2017-2018 1-52](#)